

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 47.

Dresden, am 3. Mai

1904.

Siebennundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 3. Mai 1904, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 789—809. — Bericht der ersten Deputation über den mit Königl. Dekret Nr. 8 vorgelegten Gesetzentwurf, die Aufhebung einer Bergbegnadigung betr., sowie über eine hierzu eingegangene Petition. (Drucksache Nr. 152.) — Bericht der ersten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 26, den Entwurf zu einem Gesetze über das ältere Landesstrafrecht betr. (Drucksache Nr. 153.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rat Dr. Graf von Könneritz, Erzellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. Otto, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rat Fahn, Geh. Justizrat Ortman und Geh. Finanzrat Dr. Wähle.

Anwesend 37 Kammermitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt sind wegen auswärtiger Geschäfte Herr Geh. Oekonomierat Steiger und Herr Bischof Buschanski.

Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Sekretär Dr. Sahrer von Sahr.

(Nr. 789.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Gemeindevorstands Biesch und des Gutspächters Michael Tschemmera in Strohshütz, die Jagdverpachtung für die Strohshüzer Flur betr.

(Nr. 790.) Desgleichen über die Petition der Baumeister zu Dresden, Abänderungen im Submissionswesen betr.

(Nr. 791.) Desgleichen, die Petition des Gewerbe- und gemeinnützigen Vereins zu Copitz um Errichtung einer Apotheke in Copitz betr.

(Nr. 792.) Desgleichen über die Beschwerde und Petition des Dentisten Felix Hoffmann in Großenhain und Genossen, die Ausübung der Jagd im Großenhainer Stadtpark betr.

(Nr. 793.) Desgleichen über die Petition des Fleischermeisters Paul Wolff in Mylau um Gewährung der gesetzlichen Entschädigung für eine am 28. Oktober 1903 geschlachtete, wegen Tuberkulose aber beanstandete Kuh.

Präsident: Diese fünf Nummern kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 794.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Petition des Restaurateurs Albin Fischer in Falkenau und Genossen, die Erklärung des sog. Fischweges als öffentlicher Weg betr.

Präsident: Kommt gleichfalls auf eine Tagesordnung.

(Nr. 795.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über das Königl. Dekret Nr. 24, eine Denkschrift über das Wahlrecht zur Zweiten Ständekammer betr., sowie über den Antrag des Abg. Andrá und Genossen, die Zusammensetzung der Ersten Kammer betr., sowie über den Antrag des Abg. Ahnert und Genossen wegen einer Neuordnung des Wahlrechts für die Zweite Kammer und einer Änderung der Zusammensetzung der Ersten Kammer, ingleichen über die zu diesen Gegenständen eingegangenen Petitionen.

Präsident: Meine hochgeehrten Herren! Im Sinne der Landtagsordnung und der Geschäftsordnung befinde